



Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verleihungen von Ehrungen (zugleich Informationspflichten nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO)

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. sieht für Personen, die sich in herausragender Weise um den Sport in Nordrhein-Westfalen verdient gemacht haben, Ehrungen vor. Dabei ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der damit zusammenhängenden Datenverarbeitung. DSGVO ist eine Abkürzung und steht für EU-Datenschutz-Grundverordnung. Die DSGVO verlangt von Verantwortlichen u.a., dass die Verantwortlichen die Personen, deren Daten sie nicht unmittelbar bei diese erhoben haben, zeitnah über die Datenverarbeitung informiert (vgl. Artikel 14 DSGVO). Diesem Erfordernis kommen wir mit den nachfolgenden Informationen nach.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wie können Sie den Verantwortlichen erreichen?

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist:

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. (im Folgenden auch Landessportbund NRW genannt), vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB, Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Tel.: 0203/7381-0, E-Mail: info@lsb.nrw

2. Wie können Sie den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen erreichen?

Der Landessportbund NRW hat einen Datenschutzbeauftragten benannt, den Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragter des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-707, E-Mail: Datenschutz@lsb.nrw

3. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten insbesondere folgende Daten zu Ihrer Person:

Vorname, Nachname, Straße, Postleitzahl und Ort, ggf. E-Mail-Adresse und Telefonnummern, Art der Ehrung, ggf. Mitgliedschaft, Funktionen und Engagement in Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen, ausgewählte Daten Ihrer Vita.

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Daten, die Ihre Person betreffen, um Sie und Ihr Engagement ehren zu können.

5. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir die Daten?

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist. Unser rechtliches Interesse besteht darin, Personen, die sich in besonderer Weise um den Sport in Nordrhein-Westfalen verdient gemacht haben, zu ehren, um auf diesem Weg das Engagement für den Sport im Besonderen hinsichtlich Ihrer Person und im Allgemeinen im Hinblick auf die herausragende Bedeutung des Engagements für den Sport und damit für die Allgemeinheit anzuerkennen. Durch die Ehrung sollen auch weitere Personen motiviert werden, sich für den gemeinnützig orientierten Sport in Nordrhein-Westfalen zu engagieren.



6. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und an wen werden Ihre Daten weitergegeben?

*Ihre Daten werden zunächst intern von zuständigen Mitarbeiter*innen des Landessportbundes NRW, die mit der Organisation und Durchführung der Ehrungen betraut sind, verarbeitet.*

Ihre Daten können darüber hinaus an andere Empfänger weitergegeben werden. Der Empfängerkreis hängt von der jeweiligen Ehrung und dem Kontext, in dem die Ehrung ausgesprochen werden soll, ab. Hierbei kann es sich um Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW handeln, aber auch um Behörden. Die Empfänger der Daten verarbeiten die Daten ggf. für eigene Zwecke und in eigener Verantwortung.

Ferner können Ihre Daten in Medien veröffentlicht werden, um auf die Ehrung Ihrer Person aufmerksam zu machen. Bei diesen Medien kann es sich um Druckmedien, die Internetseiten oder Auftritte in Sozialen Medien des Landessportbundes NRW handeln. Ferner können wir die Presse in Form von Pressemitteilungen über die Ehrung Ihrer Person informieren.

*Ihre Daten können darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeiter*innen, die IT-Dienstleistungen für den Landessportbund NRW erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke. Der Landessportbund NRW stellt sicher, dass die Daten nur auf in Deutschland bzw. in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union stehenden Servern verarbeitet werden.*

7. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert oder, falls eine konkrete Angabe nicht möglich ist, welches sind die Kriterien für die Festlegung der Dauer?

Die Daten werden dauerhaft gespeichert. Da es sich bei der Ehrung um ein Ereignis von zeitgeschichtlicher Bedeutung handelt, die auch für nachfolgende Generationen von Interesse sein wird, ist eine Löschung nicht vorgesehen.

8. Sind Sie als betroffene Person verpflichtet, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen? Welche Folgen hat die Nichtbereitstellung?

Wenn Sie die Ehrung annehmen, dann werden wir die erforderlichen Daten, die wir in der Regel von Dritten erhalten (siehe dazu unten Ziffer 10.), dauerhaft verarbeiten und speichern. Sie können der Verarbeitung widersprechen. In diesem Fall prüfen wir, ob wir auf die Verarbeitung aller oder einzelner Daten verzichten können. Die Datenverarbeitung unterbleibt aber nur dann, wenn Sie durch die Verarbeitung in Ihren Grundfreiheiten bzw. Grundrechten beeinträchtigt werden bzw. Ihre berechtigten Interessen an der Nichtverarbeitung unseren berechtigten Interessen überwiegen.

9. Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person zu?

Soweit die in den jeweiligen Artikeln genannten Voraussetzungen vorliegen, stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

*Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213
Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.*

10. Woher stammen die Daten?

Die Daten zu Ihrer Person werden in der Regel durch Dritte bei uns eingereicht. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Ende der Datenschutzhinweise
Stand: 01. August 2022